



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 13/2024 vom 19.07.2024

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Kommunal- und Europawahl 2024 ist bereits 6 Wochen her, in 6 Wochen steht bereits die nächste Wahl an. In diesem Amtsblatt möchten wir Ihnen unter anderem die ersten Informationen diesbezüglich zukommen lassen.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen des inzwischen 13. Amtsblattes.

Die Gemeindeverwaltung



Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Gemeinde Großdubrau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

2. Informationen aus der Verwaltung

- Breitbandausbau im Ortsteil Quatitz
- Information zur öffentlichen Auslegung des Verordnungsentwurfs zur Festsetzung des Biosphärenreservates und des Naturschutzgebietes „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ bis zum **24.07.2024**
- Bürgerbeteiligungsveranstaltungen „Energie und Klima“

3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- „Auf ein Wort“ – Bürgergespräch mit Udo Witschas am **15.08.2024**
- Orgelkonzert in der Kirche Quatitz am **28.07.2024**
- Kinosommer im Biosphärenreservat **09.-30.08.2024**
- Kulturpass - Für alle 18-Jährigen
- Stellenausschreibung eines Schulassistenten (m/w/d) in der Grundschule Großdubrau
- Stellenausschreibung Autozentrum Großdubrau

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 30. Kalenderwoche.

Impressum:

Seite 1 von 16

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 19.07.2024

Eingestellt von: Herrn Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



1. Beginn öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Großdubrau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Sächsischen Landtag
am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Großdubrau wird in der Zeit vom **12.08.2024** bis **16.08.2024** während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Großdubrau, Pass- und Meldeamt, Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **16.08.2024 bis 11.30 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Großdubrau, Pass- und Meldeamt, Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11.08.2024** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 13/2024 vom 19.07.2024



4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 56, Bautzen 5
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahlteilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten
 - 5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2024) versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2024, 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.



Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Herr Hardy Glausch, E.-Thälmann-Str. 9, 02694 Großdubrau.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Kreiswahlleiter, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 13/2024 vom 19.07.2024



5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Großdubrau, den 19.07.2024

Gemeindeverwaltung Großdubrau



Wozjewjenje gmejny Wulka Dubrawa
wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudźělenje wólbnych lisćikow

za wólby do Sakskeho krajneho sejma
dnja 01.09.2024

1. Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za gmejnu Wulka Dubrawa budže wot 12.08.2024 do 16.08.2024 w dobje, hdyž je zarjad wotewrjeny gmejnu Wulka Dubrawa zarjad za wupokazy a přizjewjenja, Ernst-Thälmannowadróha 9, 02694 Wulka Dubrawa

wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać. W tutej dobje móža sej wólbokmani wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotraž zapis wobsahuje, wot gmejny žadać. Kóždy wólbokmany móže prawosć abo dospołnosć svojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany prawosć abo dospołnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwé fakty přednjesć, dla kotrychž móhl zapis njeprawy abo njedospołny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbokmanych, kotraž maja w přizjewjenskim registrje noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkowego přizjewjenskeho registra.

Zapis wolerjow wjedže so w awtomatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom móžny.³

Wolic móže jenož, štož je w zapisu wolerjow registrowany abo ma wólbny lisćik.

2. Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospołny, móže wot 20. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdžišo dnja 16.08.2024 hač do 11.30 hodž. w gmejnskim zarjedže gmejnu Wulka Dubrawa zarjad za wupokazy a přizjewjenja, Ernst-Thälmannowadróha 9, 02694 Wulka Dubrawa přećiwnjenje zapodać.

Přećiwnjenje móže so pisomnje abo ertnje za protokol podać. Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnych přičin dla přećiwnjenje sami zapodać njemóža, móže druha wosoba pomhać.

3. Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdžišo dnja 11.08.2024 wólbnu zdźělenku.

Štóž wólbnu zdźělenku dóstał njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přećiwo zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže.

Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swójsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosyli, wólbnu zdźělenku njedóstanu.

4. Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbny wokrjesu 56, budysin 5

- z wotedaćom hłosa w kóždejškuli wólbnej rumnosći (wólbny wobwod) tutoho wólbneho wokrjesa

- abo přez wólby z listom

wobdźělic.

5. Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnu próstwu

- 5.1 wólbokmany, kiž je w zapisu wolerjow registrowany,

- 5.2 wólbokmany, kiž w zapisu wolerjow registrowany njeje,

- a) hdyž dopokaza, zo je bjez swójskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřijeć do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 krajneho wólbneho porjada (hač do 11.08.2024) abo



za protest přečiwo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16.08.2024) skomdźił,

- b) hdyž je jeho prawo na wobdźělenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přečiwjjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,
- c) hdyž bu jeho wólbne prawo w procesu přečiwjjenja zwěscene a gmejna/město wo tym hakle po dokončenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do 30.08.2024 16:00 hodž., w gmejnskim zarjedže ertnje, pisomnje abo elektronisce prosyć.

Při dopokazanim njeapkim schorjenju, dla kotrehož so wólbokmany do wólbneje rumnosće podać njemóže chiba jenož z njeřicpějomyymi čězemi, móže hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosyť, dóstať njeje, móže hač do dnja do wólbow, 12:00 hodž., nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudźělenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., prosyć.

Štóž wo wólbny lisćik za druhu wosobu prosy, dyrbi z pisomnej poňmocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Wólbokmanym, kotřiž čitać njemóža abo kiž čělnych přičin dla próstwu sami stajić njemóža, smě druha wosoba pomhać.

6. Z wólbny lisćikom dóstanje wólbokmany

- hamtski hłosowanski lisćik wólbneho wokrjesa,
- hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
- hamtsku žoľtu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list pósłać, a
- łopjeno z pokiwami za listowe wólby.

Wólbny lisćik a podložki za listowe wólby móže druha wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pisomnej poňmocu dopokaza, zo smě podložki přijěć, a hdyž spoňmócnjena wosoba wjace hač štyrjoch wólbokmanych njezastupuje; tole ma gmejnskemu zarjatej do přijěća podložkow pisomnje wobkrućić. Je-li trjeba, ma spoňmócnjena wosoba swój wupokaz předpožić.

Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnym přičin dla swój hłos sami woznamjenić njemóža, móže druha wosoba při hłosowanju pomhać. Wona ma znajmjeńša 16. lět stara być. Pomoc při hłosowanju je rzyzy techniskeho razu. Pomocnik/ pomocnica njesmě wólbokmanu wosobu w rozsudže wobwliwować abo poskićenu pomoc znjewužiwać z tym, zo rozsud wólbokmanej/wólbokmaneho změni abo z druhim rozsudom naruna abo jeli wobsteji konflikt zajimow mjez pomocnej wosobu a wólbokmanej/ wólbokmanym. Pomocna wosoba ma wo tym mjelčeć, štož při wólbach widźi a słyši.

Při listowych wólbach ma woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbny lisćikom sčasom na podate městno pósłać, tak zo wólbny list najpozdzišo na dnju wólbow hač do 16:00 hodž. dóndže. Móže podložki tež na městnje wotedać, kotrež so na wólbny lisće podawa.



Pokiyw k prawu na škit datow

1. Je-li něchtó wo registrowanje w zapisu wolerjow prosył abo nastupajo prawosć abo dospołnosć zapisa wolerjow přećiwnjenje zapodať, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžělanje próstwy resp. přećiwnjenja wužiwać; § 16 a § 19 krajneho wólbneho porjada.

Je-li něchtó próstwu wo wudžělanje wólbneho lisćika stajit abo ma-li poľnomóć za próstwu wo wólbny lisćik a/abo wotewzaće wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólby, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžělanje próstwy resp. pruwowanje spoľnomócnjeneje wosoby wužiwać, § 17 wotrězk 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 krajneho wólbneho porjada. Podaća we wobkrućenju spoľnomócnjeneje wosoby, zo při přijecu podložkow wjace hač štyrjoch wólbokmanyh njezastupuje, słuža pruwowanju, hač je spoľnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyć resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólby přijec, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 krajneho wólbneho porjada.

Gmejna wjedže zapis wo wudžělenych wólbnych lisćikach, § 24 wotrězk 7 krajneho wólbneho porjada, zapis wo wólbnych lisćikach, kiž buchu jako njeplaćiwe deklarowane, § 24 wotrězk 8 sada 1 krajneho wólbneho porjada, kaž tež zapis wo spoľnomócnjenych wosobach a wólbnych lisćikach, kotrež buchu jim přepodate, § 24 wotrězk 6 sada 4 krajneho wólbneho porjada.

2. Nichtó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnić. Próstwa wo zapřijeće do zapisa wolerjow, protest přećiwo zapisej wolerjow a próstwa wo wudžělanje wólbneho lisćika kaž tež wo wudžělanje resp. přepodaće wólbneho lisćika a podložkow za listowe wólby spoľnomócnjeneje wosobje so bjez tutech podaćow wobdžělać njemóže.
3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamoľwita. Kontaktne daty zamoľwiteje wosoby za škit datow w zarjedže su: knjez Hardy Glausch, Ernst-Thälmannowadróha 9, 02694 Wulka Dubrawa
4. Při pohórškach dla zapowědženeho zapřijeća do zapisa wolerjow, dla wotpokazanja protesta přećiwo zapisej wolerjow abo zapowědžjenja wólbneho lisćika přijimuje wosobinske daty wokrjesny nawoda wólbow (póstowa adresa: Krajnoradny zarjad Budyšin, wokrjesny wólbny nawoda, Dwórnišćowa 9, 02625 Budyšin.).
5. Doba składowanja na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerjow, zapisom wo wudžělenych wólbnych lisćikach, zapisom jako njeplaćiwe deklarowanych wólbnych lisćikow a zapisom wo spoľnomócnjenych wosobach a jim přepodatych wólbnych lisćikach wužiwane, zložuje so na § 78 wotrězk 3 krajneho wólbneho porjada: Zapisy wolerjow, zapisy wo wólbnych lisćikach, zapisy wo jako njeplaćiwe deklarowanych wólbnych lisćikach a zapisy wo spoľnomócnjenych wosobach maja so šěsć mėsacow po wólbach zničić, njeje-li krajny nawoda wólbow ničo drugeho postajit abo hdyž móhli za instancu, kotraž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnjenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.
6. Sće-li zakonsce woprawnjeny/a, maće slėdowace prawo:
 - prawo na informacije wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artiki 15 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
 - prawo na sporjedženje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artiki 16 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
 - prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artiki 17 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
 - prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artiki 18 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 13/2024 vom 19.07.2024



Wobmjezowanja rezultuja z předpisow k wólbnemu prawu, předewšěm předpisow wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotrězk 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotrězkom 2 a 3 krajneho wólbneho porjada, z předpisow wo protesće a pohóršku nastupajo zapis wolerjow, § 19 krajneho wólbneho porjada.

7. Jeli měniće, zo so Waše wosobinske daty po prawje njewužiwaja, móžeće so z pohórškom na zamołwiteho/ zamołwitu za škit datow a transparencu Sakskeje wobroćić (póstowa adresa: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)/ zamołwity/a Sakskeje za škit datow a transparencu, PF 12 00 16, 01001 Drježdźany/ Dresden, e-mail: post@sdtb.sachsen.de).

Wulka Dubrawa, 26.07.2019

gmejnski zarjad Wulka Dubrawa

Ende öffentliche Bekanntmachungen



2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

Breitbandausbau im Ortsteil Quatitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hier für Sie die Ansprechpartner und Kontaktdaten der am Breitbandausbau beteiligten Firmen

Hauptauftragnehmer:

Firma Straßen-, Tief- und Umweltbau Thomas Herwig
Äußere Weberstraße 86c
02763 Zittau

Büro: Herr Albrecht Rink
Telefon: 03583/696172
Handy: 0174 67 33 709
E-Mail: a.rink@herwig-bau.de

Ausführung Tiefbauarbeiten:

Tief- und Straßenbau
Herr Roman Balogh
Haunoldshofener Straße 2
90599 Diethofen

Bauleiter: Herr Thomas Novotny
Handy: 0151 55702281
E-Mail: thomas.engineering23@gmail.com

Ansprechpartner Gemeindeverwaltung Großdubrau:

Bauverwaltungsamt: Herr Torsten Kunth Tel.: 035934-68624
Bauamt: Frau Uta Eckstädt Tel.: 035934-68622

Für entstehende Einschränkungen und Behinderungen an Straßen und Grundstückszufahrten bitten wir um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Hardy Glausch
Bürgermeister

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 13/2024 vom 19.07.2024



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir informieren über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfs zur Festsetzung des Biosphärenreservates und des Naturschutzgebietes „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ bis zum **24.07.2024**.

Die Bekanntmachung zur Veröffentlichung des Vorentwurfes können Sie auf der Homepage des Landkreises unter „www.landkreis-bautzen.de/download/Umweltamt/Bekanntmachung_der_Auslegung.pdf“ einsehen. Die Auslage des Entwurfes und seiner Anlagen erfolgt papierhaft jeweils zu den öffentlichen Sprechzeiten auf den Landratsämtern der Kreise Bautzen (Verwaltungsstandort Kamenz, Macherstr. 55, 01917 Kamenz, E47) und Görlitz (Außenstelle Löbau, Georgewitzer Str. 52, 02708 Löbau, Raum 1020) sowie in der Biosphärenreservatsverwaltung Wartha (Warthaer Dorfstr. 29, 02694 Malschwitz, Raum 1.4).

Online kann der Verordnungsentwurf mit Bekanntmachung und Detailkarten unter: „<https://sidas17.extranet.sachsen.de/public/download-shares/qNRPVeezZBeAptapEPI5HJaKkdof0tZO>“ eingesehen werden.

Hardy Glausch
Bürgermeister



Bürgerbeteiligungsveranstaltungen „Energie und Klima“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Großdubrau finden von Mitte August bis Anfang September 2024 Veranstaltungen zu den Themen Energie und Klima statt. Dabei wird auch die zukünftige Versorgung der Gemeinde thematisiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine aus den verschiedenen Ortsteilen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr und enden um 20:30 Uhr. Sie starten mit einem informativen Vortrag, gefolgt von einer Diskussionsrunde, in der die Teilnehmenden ihre Fragen und Meinungen einbringen können.

Datum und Veranstaltungsorte für die jeweiligen Ortsteile:

20. August 2024 → Speisesaal Grundschule Großdubrau
Ortsteile: Großdubrau, Kleindubrau, Magarethenhütte und Zschillichau

26. August 2024 → Turnhalle Commerau
Ortsteile: Commerau, Kauppa, Jetscheba und Göbeln

02. September 2024 → Feuerwehr Klix
Ortsteile: Klix, Salga, Särchen, Neusärchen, Spreewiese

04. September 2024 → Haus der Begegnung Quatitz
Ortsteile: Quatitz, Kronförstchen, Jeschütz und Dahlowitz

10. September 2024 → Feuerwehr Crosta
Ortsteile: Crosta, Brehmen und Sdier

Ende Informationen aus der Verwaltung



3. Beginn Informationen aus dem Gemeindegebiet



Bürgergespräch für die Region Heide und Teiche

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Großdubrau, Königswartha, Malschwitz, Neschwitz, Puschwitz und Radibor.

Wo?

Speise- und Mehrzweckraum der Schule
Schulstraße 1
02694 Großdubrau

Wann?

Donnerstag, 15. August 2024 von 17:30 bis 19:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: www.lkbz.de/buergergespraech



budyšin
bautzen
DER LANDKREIS



Unser Thema in diesem Jahr:
„Dir, dir, o Höchster,
will ich singen“
EG 328 | Bartholomäus Crassellus 1667-1724

2024

OBERLAUSITZER ORGELSOMMER

Herzlich willkommen!

ORGELKONZERT
Sonntag, 28. Juli 2024, 17 Uhr
in der evang. Kirche in Quatitz
mit KMD Gerd Hennecke,
Sulzbach Rosenberg
Orgelwerke von J.S.Bach, O.Gjeilo, Ch. Callahan u.a.

KULTUR RAUM
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens
EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Gefördert vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und den Kommunen der Veranstaltungsorte.



KINOSOMMER

im Biosphärenreservat 2024

02694 Wartha, alter Schafstall
 09.08. – 30.08.

Programm

<p style="text-align: center;">Wochenend- rebellen</p> <p style="text-align: center;">FR, 09.08. 20 Uhr FSK 6</p>	<p style="text-align: center;">Magie der Moore</p> <p style="text-align: center;">FR, 16.08. 20 Uhr FSK 0</p>
<p style="text-align: center;">Raus aus dem Teich</p> <p style="text-align: center;">FR, 23.08. 20 Uhr FSK 0</p>	<p style="text-align: center;">Enkel für Fort- geschrittene</p> <p style="text-align: center;">FR, 30.08. 20 Uhr FSK 6</p>

Tickets an der Abendkasse oder unter: www.steinhaus-bautzen.de
 Erwachsene 7 €, Kinder 5 €
 Einlass 1 h vor Veranstaltungsbeginn
 Gastronomisches Angebot vor Ort

Die Arbeit des Steinhaus e. V. wird gefördert durch die Stadt Bautzen und das Kulturamt Oberlausitz-Niederschlesien.

**Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft**

Freitag, 9. August 2024 · 20 Uhr

Wochenendrebelln

Komödie/Drama (2023)
 Filmlänge 1 h 49 min, FSK 6

Mirco ist selten zu Hause. Seine Frau Fatime hat alle Hände voll zu tun mit der Erziehung von Baby Lucy und dem zehnjährigen Jason. Der ist Autist und sein Alltag besteht aus festen Routinen. Um einen Schulwechsel von Jason zu umgehen, schließen Vater und Sohn einen Pakt: Der Junge verspricht, sich nicht mehr von anderen ärgern zu lassen, wenn Mirco ihm hilft seinen Lieblings-Fußballverein zu finden. Dazu muss er jedoch alle Vereine live sehen, was die beiden auf eine gemeinsame Reise durch Deutschland führt.

Freitag, 16. August 2024 · 20 Uhr

Magie der Moore

Naturdokumentation (2015)
 Filmlänge 1 h 35 min, FSK 0

Das Moor – Schauplatz unheimlicher Mythen und Legenden, und wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Neben Wölfen, die durch weiße Wollgrasbüschel ziehen, Kranichen, die im Bruchwald ihre Jungen füttern oder anmutig tanzenden Kobras, erleben wir im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten fleischfressende Sonnentau-Pflanzen und zierliche Moospflanzen, deren Sporen krachend explodieren.

Freitag, 23. August 2024 · 20 Uhr

Raus aus dem Teich

Komödie/Familie/Animation (2023)
 Filmlänge 1 h 22 min, FSK 0

Eine Entenfamilie versucht, ihren überfürsorglichen Vater davon zu überzeugen, den Urlaub ihres Lebens zu machen. Aber die Reise besteht nicht nur aus gemütllichem Fliegen und viel Sonne. Die kleine Familie stößt auf auf einige Hindernisse. Trotz dieser entdecken die Enten ihren Mut und erfahren so, dass die größten Abenteuer im Leben auch immer einen Schritt aus der eigenen Komfortzone bedeuten.

Freitag, 30. August 2024 · 20 Uhr

Enkel für Fortgeschrittene

Komödie (2023)
 Filmlänge 1 h 50 min, FSK 6

Karin war ein Jahr lang im Ausland. Nach ihrer Rückkehr stellt sie fest, dass sich ihr Mann scheinbar neu umgeschaut hat: Zumindest scharwenzelt ständig die Nachbarin um ihn herum, bekocht ihn und hat sogar einen Schlüssel für ihr Haus – was Karin mächtig auf die Nerven geht. Sie fasst den Entschluss, gemeinsam mit ihren Freunden Philippa und Gerhard die Leitung eines Schülerladens zu übernehmen. Doch leichter gesagt als getan. Denn die lieben Kleinen halten die drei ganz schön auf Trab...

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 13/2024 vom 19.07.2024



Kulturpass - Für alle 18-Jährigen

Im Jahr 2023 konnten sich alle, die in Deutschland leben und 2023 18 Jahre alt werden, für den KulturPass registrieren. Ab dem 1. März können nun Jugendliche, die 2024 18 Jahre alt werden, das KulturPass-Budget erhalten. Die Identifizierung erfolgt durch das Online-Ausweis-Verfahren. Anschließend wird ein Budget in Höhe von 100 Euro zur Verfügung gestellt. Das Budget kann beispielsweise für Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente genutzt werden. Das gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt.

Weitere Informationen finden Sie unter diesem LINK: <https://www.kulturpass.de/jugendliche>

Stellenausschreibung in der Grundschule Großdubrau

Grundschule Großdubrau hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle eines "Schulassistenten (m/w/d)" zunächst befristet bis zum 31.12.2025 zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großdubrau (www.grossdubrau.de) unter „Stellenangebote im Gemeindegebiet“.

Stellenausschreibung Autozentrum Großdubrau

Das Autozentrum Großdubrau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter „Mechatroniker/ Mechaniker für Kfz-Werkstatt“.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großdubrau (www.grossdubrau.de) unter „Stellenangebote im Gemeindegebiet“.

Hinweis: *Alle Informationen und Angaben stammen von den Unternehmen/Vereinen/etc., für die Inhalte sind ausschließlich die Einreicher verantwortlich.*

Ende Informationen aus dem Gemeindegebiet

Impressum:

Seite 16 von 16

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 19.07.2024

Eingestellt von: Herrn Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch